

Informationen zu den Tankvolumina

Gemäß DIN 1989 Teil 3 wird bei Regenwassertanks zwischen Nennvolumen, Nutzvolumen und Mindestwasservolumen unterschieden. Das Nennvolumen bezeichnet dabei den Speicherinhalt vom Tankboden bis zur werkseitig vorgesehenen Überlaufkante. Das Mindestwasservolumen bezeichnet dabei den Bereich, welcher als Restwasser im Tank verbleibt und nicht von der Pumpe entnommen werden kann. Das Nutzvolumen ergibt sich demnach aus dem Nennvolumen abzüglich Mindestwasservolumen. Die nachstehenden Angaben geben Auskunft über die veschiedenen Tankvolumina (für Standardanschlüsse DN 110).

Tanktyp Flachtank NEO

Tanktyp NEO	Nennvolumen gemäß DIN 1989 bis Unterkante Überlaufdichtung	Nutzvolumen gemäß DIN 1989 bis Unterkante Überlaufdichtung	
800 L	800 L*	ca. 785 L	
1.500 L	1.500 L*	ca. 1.485 L	
3.000 L	3.000 L	ca. 2.980 L	
5.000 L	5.000 L	ca. 4.960 L	
7.100 L	7.100 L	ca. 6.900 L	
10.000 L	10.000 L	ca. 9.920 L	
13.000 L	13.400 L	ca. 13.290 L	
15.000 L	15.100 L	ca. 14.980 L	
18.000 L	18.000 L	ca. 17.860 L	
20.000 L	20.200 L	ca. 20.040 L	
23.000 L	23.000 L	ca. 22.820 L	
25.000 L	25.000 L	ca. 24.800 L	
28.000 L	28.000 L	ca. 27.800 L	
30.000 L	30.000 L	ca. 29.800 L	
35.000 L	35.000 L	ca. 34.720 L	
40.000 L	40.000 L	ca. 39.760 L	
45.000 L	45.000 L	ca. 44.640 L	
50.000 L	50.000 L	ca. 49.720 L	
55.000 L	55.000 L	ca. 54.560 L	

^{*} bei Zu- und Überlaufanschluss von oben

Tanktyp Flachtank F-Line

Tanktyp F-Line	Nennvolumen gemäß DIN 1989 bis Unterkante Überlaufdichtung	Nutzvolumen gemäß DIN 1989 bis Unterkante Überlaufdichtung
1.500 L	1.500 L	ca. 1.485 L
3.000 L	3.000 L	ca. 2.985 L
5.000 L	5.100 L	ca. 5.085 L
7.500 L	7.500 L	*

^{*} Keine präzise Angabe möglich. Ab 7.500 Liter ist kein Pumpenbecken vorhanden. Hier ist das Mindestwasservolumen abhängig vom verwendeten Pumpentyp, bzw. Ansaugvorrichtung und möglicher Einstellung einer Trinkwassernachspeisung.

Tanktyp BlueLine II

Tanktyp BlueLine II	Gesamtraumvolumen (randvoll) bis Oberkante Tankschacht	Nennvolumen gemäß DIN 1989 a) bis Unterkante Überlaufdichtung* b) mit Rewatec Siphon DN 100 (Zubehör)	
2.600 L	2.610 L	a) 2.250 Liter*	b) 2.400 Liter
5.200 L	5.190 L	a) 4.820 Liter*	b) 4.960 Liter
7.600 L	7.670 L	a) 7.250 Liter*	b) 7.450 Liter
10.000 L	10.100 L	a) 9.450 Liter*	b) 9.810 Liter

^{*} Dieses Volumen kann sehr einfach durch Aufsetzen eines nach oben gerichteten Überlaufbogens, auf das innen liegende Überlaufrohr, erhöht werden (bauseits). Dadurch kann ein Nennvolumen, welches mindestens Wert b) entspricht, erreicht werden.